fritzklub
Bürgerforum Tirol
im Tiroler Landtag

489/2012

D R I N G L I C H K E I T S A N T R A G

der Abgeordneten
Bernhard Ernst, Fritz Dinkhauser, Dr. Andreas Brugger,
Gottfried Kapferer, Dr. Andrea Haselwanter-Schneider

betreffend:

Tiroler Antikorruptions- und Transparenzgesetz

Die unterfertigten Abgeordneten stellen den

D R I N G L I C H K E I T S A N T R A G:

Der Landtag wolle beschließen:

„Es wird eine Allparteien-Arbeitsgruppe eingerichtet, die bis zum Juli 2012 ein *Tiroler Antikorruptions- und Transparenzgesetz* erarbeiten und dieses dem Landtag im September 2012 zur Beschlussfassung vorlegen soll.“

Bei Nichtzuerkennung der Dringlichkeit möge der Antrag gem. § 27 Abs 3 GeoLT dem **Ausschuss für Rechts-, Gemeinde- und Raumordnungsangelegenheiten** zugewiesen werden.

B E G R Ü N D U N G:

Bis heute weigert sich die ÖVP-Fraktion im Tiroler Landtag unterschiedliche Initiativen der Liste Fritz - Bürgerfroum Tirol, der Grünen oder der FPÖ zu den Fragen Beteiligungs- bzw. Budgetausschuss, Transparenzgesetz, Maßnahmen zur politischen Hygiene, neues Parteiengesetz, Unvereinbarkeitsregeln, Transparenz und Offenlegung im Förderwesen oder eine Antikorruptionsgesetz zu unterstützen. Alle Anträge wurden abgelehnt oder ausgesetzt. Als Ausrede wird seit Monaten das *„Abwarten der Aktivitäten auf Bundesebene“* angeführt.

Beispielsweise wurden folgende Anträge von der Liste Fritz - Bürgerforum Tirol und andere Fraktionen im Tiroler Landtag bislang zu obenstehender Thematik eingebracht, jedoch in Folge ausgesetzt oder abgelehnt:

- Dringlichkeitsantrag der Abg. Ernst u.a. betreffend **Tiroler Demokratie stärken! Ja zum Manifest für politische Hygiene in Tirol.** (127/12)
  > **AUSGESETZT**

- Dringlichkeitsantrag der Abg. Mag. Mair u.a. betreffend **demokratische, offene und transparente Politik.** (129/12)
  > **AUSGESETZT**

- Dringlichkeitsantrag der Abg. Ernst u.a. betreffend **Tiroler Demokratie stärken! Neues Tiroler Parteiengesetz mit Transparenz- und Unvereinbarkeitsregeln.** (126/12)
  > **AUSGESETZT**

- Antrag der Abg. Ernst u.a. betreffend **Manifest zur politischen Hygiene in Tirol, Punkt VII: Begrenzte Gehälter und Haftungen für Manager von Landesunternehmen** (97/12)
  > **AUSGESETZT**

- Antrag der Abg. Mag. Mair u.a. betreffend **Änderung des Gesetzes über Untersuchungsausschüsse** (64/12)
  > **ABGELEHNT**

- Antrag des FPÖ-Landtagsklubs betreffend **gesetzliche Verankerung eines Beteiligungsausschusses** (54/12)
  > **AUSGESETZT**

- Dringlichkeitsantrag des FPÖ-Landtagsklubs betreffend **Höchstgrenze in Managerverträgen mit Landeshauptmannbezug**. (41/12)
  > **AUSGESETZT**

- Antrag der Abg. Mag. Mair u.a. betreffend **volle Transparenz bei öffentlichen Inseraten-Aufträgen.** (587/11)
  > **ABGELEHNT**

- Antrag der Abg. Mag. Mair u.a. betreffend ein **neues, transparentes Tiroler Parteiengesetz** (441/11)
  > **ABGELEHNT**

- Antrag der Abg. Scheiber u.a. betreffend mehr Transparenz durch **Veröffentlichung eines Förderberichtes im Internet.** (439/11)
  > **AUSGESETZT**

- Dringlichkeitsantrag der Abg. Ernst u.a. betreffend **Transparenzdatenbank für PR-Einschaltungen der Tiroler Landesregierung.** (331/11)
  > **ABGELEHNT**

- Dringlichkeitsantrag der Abg. Dinkhauser u.a. betreffend **Offenlegung der Bedarfszuweisungen.** (424/10)
  > **AUSGESETZT**

- Dringlichkeitsantrag der Abg. Ernst u.a. betreffend **Tiroler Bedarfszuweisungsgesetz**. (426/10)
  > **AUSGESETZT**

- Dringlichkeitsantrag der Abg. Ernst u.a. betreffend **Gründung eines ständigen Budgetausschusses**. (666/09)
  > **ABGELEHNT**

- Antrag der Abg. Mair u.a. betreffend **Transparenz in der Finanzierung der Tiroler Parteien** (413/09)
  > **ABGELEHNT**

- Antrag der Abg. Dr. Brugger u.a. betreffend **Erstellung eines Tiroler Privatwirtschaftsgesetzes** (135/09)
  > **ABGELEHNT**

- Antrag der Abg. Ernst u.a. betreffend **Transparenz bei Bedarfszuweisungen** (364/08)
  > **ABGELEHNT**

Jetzt, nachdem der Schaden für die Politik und das Misstrauen der Bevölkerung massiv gestiegen sind, kündigt LH Platter (Tiroler Tageszeitung, 21.3.2012) an, dass sich eine Arbeitsgruppe in der ÖVP mit der Ausarbeitung einer Gesetzesvorlage befasst.

Der Antrag fordert die Einsetzung einer Allparteienarbeitsgruppe und die Umsetzung nach einer strikten zeitlichen Vorgabe.

Die Dringlichkeit ergibt sich aus der Tatsache, dass der U-Ausschuss im Parlament und die Vorwürfe von Geschenkannahmen, Jagdeinladungen, der Verdacht auf Begünstigung von (Partei-)Freunden, die Vergabe von Aufträgen an PR-Agenturen usw. durch Tiroler ÖVP-Politiker durch transparente und klare gesetzliche Regelungen entgegenzuwirken ist. Die Glaubwürdigkeit kann aber nur durch die Mitwirkung aller politischen Fraktionen hergestellt werden.

Innsbruck, am 22. März 2012